



Sehr geehrte Damen und Herren aus Politik, Medien und Gesellschaft,

liebe Fatimas, liebe Eltern, verehrte Gäste,

ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Nachmittag und freue mich,

Sie im Namen der Jungen Musliminnen Österreich zum Abschlussfest unseres Projektes: Fatima 2011 zu begrüßen.

Fünf Jahre Fatima steht für ein halbes Jahrzehnt Bildung, Selbstbestimmung, Dialog, Partizipation und Aufklärung. Mit fünf Durchgängen und über hundert Teilnehmerinnen hat Fatima eine besondere Rolle in der muslimischen Community, in der Frauenarbeit und in der österreichischen Gesellschaft eingenommen.

Im Rahmen dieses Ausbildungsprojektes haben viele Fatimas, bundesweit, die Gelegenheit bekommen durch verschiedene Seminareinheiten wie Rhetorik, Gruppendynamik, Politik, Argumentations- und Diskussionstraining und Konfliktmanagement neue Kompetenzen zu erwerben.

Sie haben damit einerseits Empowerment erfahren und wurden andererseits auch für den Arbeitsmarkt vorbereitet, indem neben Fachwissen und Ausbildung immer mehr Softskills verlangt werden. Heute, fünf Jahre später, hat sich der Stellenwert von Bildung und Erziehung für uns Frauen nicht verändert: Bildung ist für uns nach wie vor der Schlüssel für Unabhängigkeit, Freiheit und Selbstbestimmung.

Was die Fatimas in ihrem Leben erreicht haben, lässt sich nach 5 Durchgängen stolz präsentieren. So gibt es heute unter den Fatimas der ersten Stunde Ärztinnen, Soziologen, Lehrerinnen und viele mehr, die allesamt ihre erlernten Qualifikationen und Soft Skills im Berufsleben gezielt einsetzen können.

Einige haben eine Karriere im wirtschaftlichen Sektor eingeschlagen und haben es sogar bis in die Geschäftsführung und Managementebene geschafft. Andere agieren ehrenamtlich als Multiplikatorinnen in ihrem Umfeld. Genauso gibt es Fatimas die durch die Vernetzung untereinander, ihre abgebrochene Schullaufbahn wieder aufgenommen haben und die Matura nachgeholt haben.

Diese Frauen sowie alle anderen Fatimas sind längst ein Teil der österreichischen Gesellschaft. Viele von Ihnen sind HIER auf die Welt gekommen, HIER aufgewachsen, träumen ihre Zukunftspläne IN Österreich und fühlen sich verantwortlich für eine gemeinsame Zukunft.

Fatima bietet diesen Frauen die Möglichkeit, Mauern der Vorurteile und Klischees zu durchbrechen und unterstützt sie dabei, einen positiven Beitrag in der Gesellschaft zu leisten.

Jetzt heißt es für uns Frauen, jeden Alters, jeden ethnischen Hintergrundes und religiöser Zugehörigkeit: Wenn wir Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit wollen, dann müssen wir sie uns holen- und zwar gemeinsam!

All dies und viel mehr soll den jungen muslimischen Frauen Antrieb geben, ihre Talente zu entdecken, ihre Fähigkeiten zu entfalten und ihre Rolle in der Gesellschaft einzunehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Unterstützer und Unterstützerinnen bedanken. Einen speziellen Dank spreche ich hiermit an

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Der Stadt Wien Magistratsabteilung 17

Dem Arbeitsmarktservice Wien

Der Muslimischen Jugend Österreich, unserer Partnerorganisation

Sowie all jenen, die dieses Fest ermöglicht haben.

In diesem Zusammenhang gratuliere ich allen bisherigen Fatimas zu ihrem Jubiläum und wünsche Ihnen noch einen schönen Abend und ein genussvolles Programm.